

Erscheint täglich
früh 6¹/₂ Uhr.

Redaktion und Expedition
Johanniterstrasse 21.

Sprechstunden der Redaktion:
Samstag 10—12 Uhr.
Montag 5—6 Uhr.

Für die Bildspalte eingehende Beiträge kostet 50
bis 100 Thaler je nach Inhalt.

Abnahme der für die nächstliegende
Nummer bestimmten Abdrucke zu
Wochentagen bis 3 Uhr Nachmittags,
an Sonn- und Feiertagen bis 1/2 Uhr.

In den Filialen für Int.-Annahme:
Otto Stamm, Universitätsstraße 21.
Konsul Löde, Kaiserallee 15, d.
nur bis 1/2 Uhr.

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Nº 9.

Mittwoch den 9. Januar 1884.

Auflage 18,100.
Abonnementpreis vierfach, 4¹/₂ M.
incl. Versandkosten 5 M.
bzw. die Post bezahlt 3 M.
Jede einzelne Nummer 20 M.
Telegraphenpost 10 M.
Gebühren für Spätabholungen
sowie Postbelehrung 20 M.
mit Postbelehrung 40 M.

Zulässige Beigabenzeitung 20 M.

Gebühren für Spätabholungen
sowie Postbelehrung 20 M.
mit Postbelehrung 40 M.

Reklamen unter dem Redaktionsstrich
die Siedlung 10 M.

Reklamen sind erst an die Expedition zu
leben. — Reklame wird nicht gegeben.

Schaltung unverzüglich oder durch Post
zugehen.

Amtlicher Theil.

Verkündigung.

Die Annmeldung Militärschuldiger in die
Recruierungsstammrollen betr.

Rück der Deutschen Befreiung vom 28. September
1875 sind für jeden Ort Bezeichnisse aller Militärschuldiger
(Recruierungsstammrollen) zu führen und es liegt für die
Stadt Leipzig die Führung dieser Stammlisten der unter-
geordneten Behörde ob.

Über die Weisung zu dieser Stammliste enthält §. 23
der gebotenen Weisung folgende Bestimmungen:

1) Nach Beginn der Militärschulden ob d. h. nach dem
1. Januar des Aufenthaltsjahrs, in welchem der Wehrpflichtige
das 20. Lebensjahr vollendet habe, haben die Wehrpflichtigen die
Möcht, sich zur Aufnahme in die Recruierungsstammrollen
anzumelden.

Diese Meldung muss in der Zeit vom 15. Januar bis
zum 1. Februar erfolgen.

2) Die Annmeldung erfolgt bei der Ortsbehörde desselben
Ortes, an welchem der Militärschuldige seinen dauernden
Aufenthalt hat. Hat er keinen dauernden Aufenthalt, so
meldet er sich bei der Ortsbehörde seines Wohnsitzes, d. h.
desjenigen Ortes, an welchem sein, oder sofern er noch nicht
selbstständig ist, seiner Eltern oder Vormundes ordentliche
Geschäftsstelle sich befindet.

3) Wer innerhalb des Reichsgebietes weder einen dauernden
Aufenthalt noch einen Wohnsitz hat, melde sich in seinem
Aufenthaltsort zur Stammliste, und wenn der Geburtsort im
Auslande liegt, in demjenigen Orte, in welchem die Eltern
oder Familienhaupter ihren letzten Wohnsitz hatten.

4) Bei der Annmeldung zur Stammliste ist das Geburts-
zeugnis selbst einzulegen, sofern die Sammlung nicht am Geburts-
ort selbst erfolgt.

5) Sind Militärschuldige von dem Orte, an welchem sie
sich nach Nr. 2 zur Stammliste anzumelden haben, zeitig
abwegen (auf der Reise begriffene Handlungsbücher, auf der
See befindliche Seefahrer u. s. v.) so haben ihre Eltern, Vor-
munder, Lehrer, Vater- oder Mutterherren die Verpflichtung, sie
zur Stammliste anzumelden.

6) Die Annmeldung zur Stammliste ist in der vorliegenden
vorgezeichneten Weise seitens der Militärschuldigen so lange
möglich zu vollenden, bis eine endgültige Entscheidung
über die Dienstzeit durch die Erledigungsbehörde erfolgt ist.

Bei Wiederholung der Annmeldung zur Stammliste ist
der im ersten Militärschuldenjahr erzielte Loszugsgeschein
durchlegen.

Angedroht sind etwa eingetretene Veränderungen (in Be-
treff des Wohnsitzes, des Gewerbes, des Standes u. s. v.) dabei
anzunehmen.

7) Vor der Wiederholung der Annmeldung zur Stammliste
findt nur diejenigen Militärschuldigen Befreiung, welche
für einen bestimmten Zeitraum von den Erfordernissen auf-
drücklich hieraus entbunden oder über das laufende Jahr
hinaus juridisch werden.

8) Militärschuldige, welche nach Annmeldung zur Stammliste
im Laufe eines ihrer Militärschuldenjahre ihren dauernden
Aufenthalt oder Wohnsitz nach einem anderen Aufenthalts-
ort oder Aufenthaltsbezirk verlegen, haben dieses beabsichtige-
nde Besichtigung der Stammliste sowohl beim Antritt der
Behörde, welche sie in die Stammliste aufgenommen hat, als auch nach der Aufnahme an dem neuen Ort
desjenigen, welche dadurch die Stammliste führt, spätestens
innerhalb dreier Tage zu melden.

9) Versäumnis der Meldefristen (Nr. 1, 6, 8) entbindet
nicht von der Wehrpflicht.

10) Wer die vorgeschriebenen Meldegänge zur Stammliste
oder zur Besichtigung derselben unterlässt, ist mit Geldstrafe
bis zu dreißig Mark oder mit Haft bis zu drei Tagen zu
bestrafen.

Bei diese Versäumnis durch Umstände herbeigeführt, deren
Besichtigung nicht in dem Willen des Wehrpflichtigen lag, so
ist kein Strafe.

Wer jedoch dengenug unter Hinweisung auf die an-
gedrohten Strafen alle obenerwähnten Militärschuldigen,
soweit sie im Jahre 1884 geboren, resp. bei früherem Woh-
rungen juriert worden sind, beziehentlich im Falle der
Wehrschulden ihrer Eltern, Vormünder, Lehrer, Vater- oder
Mutterherren hiermit zur Befolgerung des im §. 23 enthaltenen
Bestimmungen, insbesondere aber dazu auf:

in der Zeit vom 15. Januar bis 1. Februar nächsten
Jahrs Oktroyal Nr. 2, II. Klasse, Zimmer Nr. 107,
im Quartieramt, in den Stunden von Vormittag
8—12 Uhr und Nachmittag 2—6 Uhr unter Vor-
auszahlung der Gebühr resp. Loszugsgeschein die vor-
geschriebene Annmeldung zu bereitstellen.

Weiterhin dengenug unter Hinweisung auf die an-
gedrohten Strafen alle obenerwähnten Militärschuldigen,
soweit sie im Jahre 1884 geboren, resp. bei früherem Woh-
rungen juriert worden sind, beziehentlich im Falle der
Wehrschulden ihrer Eltern, Vormünder, Lehrer, Vater- oder
Mutterherren hiermit zur Befolgerung des im §. 23 enthaltenen
Bestimmungen, insbesondere aber dazu auf:

in der Zeit vom 15. Januar bis 1. Februar nächsten
Jahrs Oktroyal Nr. 2, II. Klasse, Zimmer Nr. 107,
im Quartieramt, in den Stunden von Vormittag
8—12 Uhr und Nachmittag 2—6 Uhr unter Vor-
auszahlung der Gebühr resp. Loszugsgeschein die vor-
geschriebene Annmeldung zu bereitstellen.

Weiterhin dengenug unter Hinweisung auf die an-
gedrohten Strafen alle obenerwähnten Militärschuldigen,
soweit sie im Jahre 1884 geboren, resp. bei früherem Woh-
rungen juriert worden sind, beziehentlich im Falle der
Wehrschulden ihrer Eltern, Vormünder, Lehrer, Vater- oder
Mutterherren hiermit zur Befolgerung des im §. 23 enthaltenen
Bestimmungen, insbesondere aber dazu auf:

in der Zeit vom 15. Januar bis 1. Februar nächsten
Jahrs Oktroyal Nr. 2, II. Klasse, Zimmer Nr. 107,
im Quartieramt, in den Stunden von Vormittag
8—12 Uhr und Nachmittag 2—6 Uhr unter Vor-
auszahlung der Gebühr resp. Loszugsgeschein die vor-
geschriebene Annmeldung zu bereitstellen.

Weiterhin dengenug unter Hinweisung auf die an-
gedrohten Strafen alle obenerwähnten Militärschuldigen,
soweit sie im Jahre 1884 geboren, resp. bei früherem Woh-
rungen juriert worden sind, beziehentlich im Falle der
Wehrschulden ihrer Eltern, Vormünder, Lehrer, Vater- oder
Mutterherren hiermit zur Befolgerung des im §. 23 enthaltenen
Bestimmungen, insbesondere aber dazu auf:

in der Zeit vom 15. Januar bis 1. Februar nächsten
Jahrs Oktroyal Nr. 2, II. Klasse, Zimmer Nr. 107,
im Quartieramt, in den Stunden von Vormittag
8—12 Uhr und Nachmittag 2—6 Uhr unter Vor-
auszahlung der Gebühr resp. Loszugsgeschein die vor-
geschriebene Annmeldung zu bereitstellen.

Weiterhin dengenug unter Hinweisung auf die an-
gedrohten Strafen alle obenerwähnten Militärschuldigen,
soweit sie im Jahre 1884 geboren, resp. bei früherem Woh-
rungen juriert worden sind, beziehentlich im Falle der
Wehrschulden ihrer Eltern, Vormünder, Lehrer, Vater- oder
Mutterherren hiermit zur Befolgerung des im §. 23 enthaltenen
Bestimmungen, insbesondere aber dazu auf:

in der Zeit vom 15. Januar bis 1. Februar nächsten
Jahrs Oktroyal Nr. 2, II. Klasse, Zimmer Nr. 107,
im Quartieramt, in den Stunden von Vormittag
8—12 Uhr und Nachmittag 2—6 Uhr unter Vor-
auszahlung der Gebühr resp. Loszugsgeschein die vor-
geschriebene Annmeldung zu bereitstellen.

Weiterhin dengenug unter Hinweisung auf die an-
gedrohten Strafen alle obenerwähnten Militärschuldigen,
soweit sie im Jahre 1884 geboren, resp. bei früherem Woh-
rungen juriert worden sind, beziehentlich im Falle der
Wehrschulden ihrer Eltern, Vormünder, Lehrer, Vater- oder
Mutterherren hiermit zur Befolgerung des im §. 23 enthaltenen
Bestimmungen, insbesondere aber dazu auf:

in der Zeit vom 15. Januar bis 1. Februar nächsten
Jahrs Oktroyal Nr. 2, II. Klasse, Zimmer Nr. 107,
im Quartieramt, in den Stunden von Vormittag
8—12 Uhr und Nachmittag 2—6 Uhr unter Vor-
auszahlung der Gebühr resp. Loszugsgeschein die vor-
geschriebene Annmeldung zu bereitstellen.

Weiterhin dengenug unter Hinweisung auf die an-
gedrohten Strafen alle obenerwähnten Militärschuldigen,
soweit sie im Jahre 1884 geboren, resp. bei früherem Woh-
rungen juriert worden sind, beziehentlich im Falle der
Wehrschulden ihrer Eltern, Vormünder, Lehrer, Vater- oder
Mutterherren hiermit zur Befolgerung des im §. 23 enthaltenen
Bestimmungen, insbesondere aber dazu auf:

in der Zeit vom 15. Januar bis 1. Februar nächsten
Jahrs Oktroyal Nr. 2, II. Klasse, Zimmer Nr. 107,
im Quartieramt, in den Stunden von Vormittag
8—12 Uhr und Nachmittag 2—6 Uhr unter Vor-
auszahlung der Gebühr resp. Loszugsgeschein die vor-
geschriebene Annmeldung zu bereitstellen.

Verkündigung.

Die im Laufe des Jahres 1869 mit Leichen Erwach-
sener sowie die im Jahre 1874 mit Leichen von Kindern
besetzten auf dem neuen Johannisfriedhof kommen
im geschilderten Jahre zum Verfall.

Leipzig, den 7. Januar 1884.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Tröhlein. Partizip.

Auktion- und Brennholz-Auction.

Donnerstag, den 10. Januar e. sollen den Vor-
mittag 8—10 Uhr an am Grasdorfer Vorortiere, in
dem genannten Vorort Holz, nicht am Dorfe Holz,

sowie am 1. Februar, 7, 9, 11, 13, 15, 17, 19, 21, 23, 25, 27, 29, 31, 33, 35, 37, 39, 41, 43, 45, 47, 49, 51, 53, 55, 57, 59, 61, 63, 65, 67, 69, 71, 73, 75, 77, 79, 81, 83, 85, 87, 89, 91, 93, 95, 97, 99, 101, 103, 105, 107, 109, 111, 113, 115, 117, 119, 121, 123, 125, 127, 129, 131, 133, 135, 137, 139, 141, 143, 145, 147, 149, 151, 153, 155, 157, 159, 161, 163, 165, 167, 169, 171, 173, 175, 177, 179, 181, 183, 185, 187, 189, 191, 193, 195, 197, 199, 201, 203, 205, 207, 209, 211, 213, 215, 217, 219, 221, 223, 225, 227, 229, 231, 233, 235, 237, 239, 241, 243, 245, 247, 249, 251, 253, 255, 257, 259, 261, 263, 265, 267, 269, 271, 273, 275, 277, 279, 281, 283, 285, 287, 289, 291, 293, 295, 297, 299, 301, 303, 305, 307, 309, 311, 313, 315, 317, 319, 321, 323, 325, 327, 329, 331, 333, 335, 337, 339, 341, 343, 345, 347, 349, 351, 353, 355, 357, 359, 361, 363, 365, 367, 369, 371, 373, 375, 377, 379, 381, 383, 385, 387, 389, 391, 393, 395, 397, 399, 401, 403, 405, 407, 409, 411, 413, 415, 417, 419, 421, 423, 425, 427, 429, 431, 433, 435, 437, 439, 441, 443, 445, 447, 449, 451, 453, 455, 457, 459, 461, 463, 465, 467, 469, 471, 473, 475, 477, 479, 481, 483, 485, 487, 489, 491, 493, 495, 497, 499, 501, 503, 505, 507, 509, 511, 513, 515, 517, 519, 521, 523, 525, 527, 529, 531, 533, 535, 537, 539, 541, 543, 545, 547, 549, 551, 553, 555, 557, 559, 561, 563, 565, 567, 569, 571, 573, 575, 577, 579, 581, 583, 585, 587, 589, 591, 593, 595, 597, 599, 601, 603, 605, 607, 609, 611, 613, 615, 617, 619, 621, 623, 625, 627, 629, 631, 633, 635, 637, 639, 641, 643, 645, 647, 649, 651, 653, 655, 657, 659, 661, 663, 665, 667, 669, 671, 673, 675, 677, 679, 681, 683, 685, 687, 689, 691, 693, 695, 697, 699, 701, 703, 705, 707, 709, 711, 713, 715, 717, 719, 721, 723, 725, 727, 729, 731, 733, 735, 737, 739, 741, 743, 745, 747, 749, 751, 753, 755, 757, 759, 761, 763, 765, 767, 769, 771, 773, 775, 777, 779, 781, 783, 785, 787, 789, 791, 793, 795, 797, 799, 801, 803, 805, 807, 809, 811, 813, 815, 817, 819, 821, 823, 825, 827, 829, 831, 833, 835, 837, 839, 841, 843, 845, 847, 849, 851, 853, 855, 857, 859, 861, 863, 865, 867, 869, 871, 873, 875, 877, 879, 881, 883, 885, 887, 889, 891, 893, 895, 897, 899, 901, 903, 905, 907, 909, 911, 913, 915, 917, 919, 921, 923, 925, 927, 929, 931, 933, 935, 937, 939, 941, 943, 945, 947, 949, 951, 953, 955, 957, 959, 961, 963, 965, 967, 969, 971, 973, 975, 977, 979, 981, 983, 985, 987, 989, 991, 993, 995,

Egypten

A. Eitender in Cairo Import, Incassi, Commission.

Ein arb. j. Märkte mit verschl. Einschlägen, das bringt d. Wertschrift in alten Schiff, welche keinen Empf. zu erth. w. Ausbesserungsbehälter, auch als Vorsteuer. M. Mr. P. M. 10. Jil. d. Bl. Ums. 21.

Für nur 8 Mark

Portrait in Zeichenkunst nach jeder Fotografie in Größe genau dieser Kosten 17. 11.

Moderne Ölgemälde

werden regelmäßig gereinigt und aufgeleimt, sowie die barame Schmiede-Geschenke aus demselben der Bildhauer. J. M. Müller, Ausstellung, Kästnerstrasse 24, Tel. 10.

Ölgemälde werden sold u. von Garantie schmiede Schmiede-Schmiede 7. L.

Kabinett-Einrichtung

in jeder Ausstattung fertigt d. Tischlermeister E. Friedlein, Schreinstraße 47.

Taschenbuch, villa Albertstraße 18, I.

Zöpfen, sowie alle und. Haare, b. H. L. bei Ernst Schütz, Salzgasse 1.

Eine g. & d. Friseur ist auch einige Monatss. Galionsdienst. 11. 1. Engg.

1. große Friseur engg. 1. 1. Schmid, b. bei M. Prof. M. R. R. R. im Waschraum.

8. Eine Friseur engg. 1. Dorn. 1. Abend. 4. A.

etw. Friseur b. A. Hochzeit. 13. 4. 1. 1. 1.

Fracks, sowie einige, b. leinen und verlassen Klosterr. 46, I. e. Cohn.

Frack- Leib-Institut Engg. A. Dorn, Katharinenstr. 7, III.

Der von angestellte **Fracks** berichtet E. Frauenstein, Grünau, Tel. 30.

Masken-Lager

August Dachs, Reichsstr. 3, Gewölbe empfahl elegante Damen- u. Herren-Kostüm, Dominos, Federhüte u. zu billigsten Preisen.

Masken-Leihanstalt

von August Schweißer, Unterstrasse 12. Nr. 12. Ge. Wohnung, welche elegante und einfache Kostüme.

Maskengarderobe,

elegante, b. billig zu verleihe. Zürcherstrasse 1.

8. elegante Atlas-Damen-Masken

Ungl. (Weiss) zu verleihe.

</

Bweite Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

M 9.

Mittwoch den 9. Januar 1884.

78. Jahrgang.

Reinke bayer. Tafelbutter à Pfd. A 1.20.
Fischbutter bayer. Tafelbutter à Pfd. A 1.
Käse frische Butterbutter à Pfd. 55-65.-
empfohlen Albert Wehrle, Bäcker- und
Gebäckhandlung, Markt 11, Ederlein's Hand
im Hof.

Ostfriesische Tafel-Butter

in südländischer Qualität bei
J. G. Glitzner. Theodor Glitzner.
Hochsteine frischmischende Tafelbutter
über 100g kostet unter 8 Pf. für 9 A
und 10 Pf. gegen Rothe. J. Engelke,
Rostocken, Lüttich, Rostock.

Heinrichs Tafelbutter

frisch, verfeinert in Potteln von
netto 8½ Pf. gegen Rothe. von A. 9.70
franc. D. F. Plogstorf, Plogstorf.

Ontpreiss. Butterhandlung,

Großmeisterstrasse 10.
Schmalz & 100 und 120 Pf.
Rohschmalz & 80 Pf.
Gindenburg & 50 Pf.

Milch,

ca. 200 Liter Buttergeschäft nach englisch
verkauft. Röthenbach, im Hause und
Gästen billig verkauft werden in der Haupt-
molkerei Hugo Reimann. Wiedemühlestr. 26b.

Cahn-Räse,

ein größeres Brot, leicht mit Käse und
auch ein Brot etwas wärmer liegen,
um schnell bonit zu dienen, im Hause und
Gästen billig verkauft werden in der Haupt-
molkerei Hugo Reimann. Wiedemühlestr. 26b.

Fette Altenz. Ziegenkäse,

ca. 100 Pf. reisiggrauer Auswurf vorzüglich
Zettler Str. 18. Eckstraße 4. Hoben Str.

Fasanen,

A 10.50. A. Prei. Tressen.

J. Weissensborn,

Gr. Fleischerg. 3, Tressen nach
Gutmannstrasse 28.
Boden, gefüllt A 3.25-3.50.
Boden, gefüllt A 3.75-4.00.
Rosteten A 4.00-6.00.
Rosteten & Rost. A 1.00.
Rosteten & Rost. A 1.00.
Verkaufsstube & Pfd. A 1.00-1.30.

Frisch geschlossene Hasen,

mit Bauch & Co. A 50 Pf.
Hasenköpfchen, Schneidebutter, Brüthol,
Leinen, Guten, leiste. Hämme.
Hennemann & Co.,
Stral. 54/55, an der Quandstrasse.

Frischen Schinken u. Lachs

a 20 Pf. 65 und 70 Pf.
Bratwurstiger u. Gotthar. Würste,
feinste kalte Aufschnitte,
frische Sülze u. Bier. Voll. u. Sprotten,
eig. Altenburger Jägerküche,
eig. Sonnenhäuser, Altenburger, Holländ.,
Südamer. u. Bier. Käse, Bier.

Tafelbutter, wunderschön 3 Mal

Bratwurstiger Konfiserie,
Louise Kaiserschmiede,
Münzstr. 62, u. Johannisplatz.
Für sie in meine Brotbäckerei.

Echten Schweiditzer Keller-Wurstel

hat den Vertrieb für Leipzig und Umgebung
nur Herr

Bob. Strössel, Leipzig.

Gelehrte Steigung Nr. 20.
Brötchen im Januar 1884.
Aug. Hermann, Schuhstrasse 83.

Gäste-Pöfleisch & Fisch 65-4

empfohlen Bob. Strössel, Schuhstrasse 20.

Echt Ital. Maccaroni,

wahrsch. leicht gekocht
Prima-Schinken
im Quaren u. aufgeknettes,
wurstförmiges Schinken und Pompano-Nudel
auf C. Schoedel, Wiedemühlestrasse 26c.

Neue amerikanische Apfel-Schnitte,

bestellt nach A 1.50. bei
Theodor Glitzner, Rathaus-
strasse.

Kartoffeln,

großes, weichfleischiges, a 2.400 Pf. Netto
netto 1 Pf. Geb. Gelehrte, Würde.
Vorher 10 Pf. Belohnung und bei den Herren
C. F. Schubert's Nachfolger, Markt 61,
J. G. Flomming, Colonnadestrasse 12.

f. Kieler Sprotten in 1½ u. 2 Kisten

jetzt sehr schön und billig.
Riesen-Brotteringe, Sardin. Anchovis.

Caviar,

in Säcken. Elbinger u. Lüneburger Brücken
(Meus-
ungen). Pfeffer-, Senf- u. saure Gurken, Lücher,
schwed. Preiselbeeren, ital. Brün-Jan.

Mglb. Sauerkraut, f. Schnittbohnen

Braunschweiger Conserven,
z. Spargl., Getreide, Sohne, Kleinspargl.,
Garnituren.

Echt Emmenthaler Schweizer- und Limburger Käse.

Wilhelm Voigt, Nicolaistr. 18.

Frischen Schafffisch à Pfd. 30 Pf.

bei C. Schoedel, Wiedemühlestrasse 26c.

Speisefkartoffeln Ia, à Cir. 2 M.
Futterkartoffeln, groß, à Cir. 1.50 M.
Brot frei ins Gesetz, sowie
Musikleinen, à Cir. 0.80 M.
verkauft

Dr. Helme's Oekonomieverw.
Lindenau, Auguststrasse 46.

Schellfisch à Pfd. 30 Pf.,
Torte, Schafe, Bogen & Pfd. 25.-
Dosenfisch zwischen Huhn und Karpfen ein.
K. Thurn, Rathausstrasse 9, Tressen.

Verkäufe.

Billenplatz

an der Bismarckstrasse.

Der letzte der unbekannten Billenplatz an
der Bismarckstrasse, ausgestoßen vornehme
Höhe, soll baldig verkauft werden. Gercke
Selbstsetzen, deren bewusste Goldring-
schmiedung gelobt werden kann, befindet
sich wieder über dem A 487 an Rudolf
Mosse, Leipzig, zu übersehen.

Ein Billen-Sauping, in der Reichsstraße
gelöst, ist tödlich zu verkaufen.

A. Uhlemann, Mühlstraße 9, 2. Etage.

Zu der Rückenstadt ist ein eindruck-
voller Grundstück mit Hausanbau zu ver-
kaufen und leicht zu übersehen. Preis
54.000 Pf.

A. Uhlemann, Mühlstraße 9, 2. Etage.

Ein Billenplatz (Antwort auf
Kontakt) ist eine kleine Wohnung mit
großer Aussicht, leicht zu verkaufen. Preis
10.000 Pf.

Ein Billen-Sauping, in der Reichsstraße
gelöst, ist tödlich zu verkaufen.

A. Uhlemann, Mühlstraße 9, 2. Etage.

Ein Billenplatz (Antwort auf
Kontakt) ist eine kleine Wohnung mit
großer Aussicht, leicht zu verkaufen. Preis
10.000 Pf.

Ein Billen-Sauping, in der Reichsstraße
gelöst, ist tödlich zu verkaufen.

A. Uhlemann, Mühlstraße 9, 2. Etage.

Ein Billenplatz (Antwort auf
Kontakt) ist eine kleine Wohnung mit
großer Aussicht, leicht zu verkaufen. Preis
10.000 Pf.

Ein Billenplatz (Antwort auf
Kontakt) ist eine kleine Wohnung mit
großer Aussicht, leicht zu verkaufen. Preis
10.000 Pf.

Ein Billenplatz (Antwort auf
Kontakt) ist eine kleine Wohnung mit
großer Aussicht, leicht zu verkaufen. Preis
10.000 Pf.

Ein Billenplatz (Antwort auf
Kontakt) ist eine kleine Wohnung mit
großer Aussicht, leicht zu verkaufen. Preis
10.000 Pf.

Ein Billenplatz (Antwort auf
Kontakt) ist eine kleine Wohnung mit
großer Aussicht, leicht zu verkaufen. Preis
10.000 Pf.

Ein Billenplatz (Antwort auf
Kontakt) ist eine kleine Wohnung mit
großer Aussicht, leicht zu verkaufen. Preis
10.000 Pf.

Ein Billenplatz (Antwort auf
Kontakt) ist eine kleine Wohnung mit
großer Aussicht, leicht zu verkaufen. Preis
10.000 Pf.

Ein Billenplatz (Antwort auf
Kontakt) ist eine kleine Wohnung mit
großer Aussicht, leicht zu verkaufen. Preis
10.000 Pf.

Ein Billenplatz (Antwort auf
Kontakt) ist eine kleine Wohnung mit
großer Aussicht, leicht zu verkaufen. Preis
10.000 Pf.

Ein Billenplatz (Antwort auf
Kontakt) ist eine kleine Wohnung mit
großer Aussicht, leicht zu verkaufen. Preis
10.000 Pf.

Ein Billenplatz (Antwort auf
Kontakt) ist eine kleine Wohnung mit
großer Aussicht, leicht zu verkaufen. Preis
10.000 Pf.

Ein Billenplatz (Antwort auf
Kontakt) ist eine kleine Wohnung mit
großer Aussicht, leicht zu verkaufen. Preis
10.000 Pf.

Ein Billenplatz (Antwort auf
Kontakt) ist eine kleine Wohnung mit
großer Aussicht, leicht zu verkaufen. Preis
10.000 Pf.

Ein Billenplatz (Antwort auf
Kontakt) ist eine kleine Wohnung mit
großer Aussicht, leicht zu verkaufen. Preis
10.000 Pf.

Ein Billenplatz (Antwort auf
Kontakt) ist eine kleine Wohnung mit
großer Aussicht, leicht zu verkaufen. Preis
10.000 Pf.

Ein Billenplatz (Antwort auf
Kontakt) ist eine kleine Wohnung mit
großer Aussicht, leicht zu verkaufen. Preis
10.000 Pf.

Ein Billenplatz (Antwort auf
Kontakt) ist eine kleine Wohnung mit
großer Aussicht, leicht zu verkaufen. Preis
10.000 Pf.

Ein Billenplatz (Antwort auf
Kontakt) ist eine kleine Wohnung mit
großer Aussicht, leicht zu verkaufen. Preis
10.000 Pf.

Ein Billenplatz (Antwort auf
Kontakt) ist eine kleine Wohnung mit
großer Aussicht, leicht zu verkaufen. Preis
10.000 Pf.

Ein Billenplatz (Antwort auf
Kontakt) ist eine kleine Wohnung mit
großer Aussicht, leicht zu verkaufen. Preis
10.000 Pf.

Ein Billenplatz (Antwort auf
Kontakt) ist eine kleine Wohnung mit
großer Aussicht, leicht zu verkaufen. Preis
10.000 Pf.

Ein Billenplatz (Antwort auf
Kontakt) ist eine kleine Wohnung mit
großer Aussicht, leicht zu verkaufen. Preis
10.000 Pf.

Ein Billenplatz (Antwort auf
Kontakt) ist eine kleine Wohnung mit
großer Aussicht, leicht zu verkaufen. Preis
10.000 Pf.

Ein Billenplatz (Antwort auf
Kontakt) ist eine kleine Wohnung mit
großer Aussicht, leicht zu verkaufen. Preis
10.000 Pf.

Ein Billenplatz (Antwort auf
Kontakt) ist eine kleine Wohnung mit
großer Aussicht, leicht zu verkaufen. Preis
10.000 Pf.

Ein Billenplatz (Antwort auf
Kontakt) ist eine kleine Wohnung mit
großer Aussicht, leicht zu verkaufen. Preis
10.000 Pf.

Ein Billenplatz (Antwort auf
Kontakt) ist eine kleine Wohnung mit
großer Aussicht, leicht zu verkaufen. Preis
10.000 Pf.

Ein Billenplatz (Antwort auf
Kontakt) ist eine kleine Wohnung mit
großer Aussicht, leicht zu verkaufen. Preis
10.000 Pf.

Ein Billenplatz (Antwort auf
Kontakt) ist eine kleine Wohnung mit
großer Aussicht, leicht zu verkaufen. Preis
10.000 Pf.

Ein Billenplatz (Antwort auf
Kontakt) ist eine kleine Wohnung mit
großer Aussicht, leicht zu verkaufen. Preis
10.000 Pf.

Ein Billenplatz (Antwort auf
Kontakt) ist eine kleine Wohnung mit
großer Aussicht, leicht zu verkaufen. Preis
10.000 Pf.

Ein Billenplatz (Antwort auf
Kontakt) ist eine kleine Wohnung mit
großer Aussicht, leicht zu verkaufen. Preis
10.000 Pf.

Ein Billenplatz (Antwort auf
Kontakt) ist eine kleine Wohnung mit
großer Aussicht, leicht zu verkaufen. Preis
10.000 Pf.

Ein Billenplatz (Antwort auf
Kontakt) ist eine kleine Wohnung mit
großer Aussicht, leicht zu verkaufen. Preis
10.000 Pf.

Ein Billenplatz (Antwort auf
Kontakt) ist eine kleine Wohnung mit
großer Aussicht, leicht zu verkaufen. Preis
10.000 Pf.

Ein Billenplatz (Antwort auf
Kontakt) ist eine kleine Wohnung mit
großer Aussicht, leicht zu verkaufen. Preis
10.000 Pf.

Ein Billenplatz (Antwort auf
Kontakt) ist eine kleine Wohnung mit
großer Aussicht, leicht zu verkaufen. Preis
10.000 Pf.

Ein Billenplatz (Antwort auf
Kontakt) ist eine kleine Wohnung mit
großer Aussicht, leicht zu verkaufen. Preis
10.000 Pf.

Ein Billenplatz (Antwort auf
Kontakt) ist eine kleine Wohnung mit
großer Aussicht, leicht zu verkaufen. Preis
10.000 Pf.

Ein Billenplatz (Antwort auf
Kontakt) ist eine kleine Wohnung mit
großer Aussicht, leicht zu verkaufen. Preis
10.000 Pf.

Ein Billenplatz (Antwort auf
Kontakt) ist eine kleine Wohnung mit
großer Aussicht, leicht zu verkaufen. Preis
10.000 Pf.

Ein Billenplatz (Antwort auf
Kontakt) ist eine kleine Wohnung mit
großer Aussicht, leicht zu verkaufen. Preis
10.000 Pf.

Ein Billenplatz (Antwort auf
Kontakt) ist eine kleine Wohnung mit
großer Aussicht, leicht zu verkaufen. Preis
10.000 Pf.

Ein Billenplatz (Antwort auf
Kontakt) ist eine kleine Wohnung mit
großer Aussicht, leicht zu verkaufen. Preis
10.000 Pf.

Ein Billenplatz (Antwort auf
Kontakt) ist eine kleine Wohnung mit
großer Aussicht, leicht zu verkaufen. Preis
10.000 Pf.

Pianinos, neue u. geb., gut und billig
Sängel, hörbar verm. für 11 A. Pianino
7.400 A. Wange, Grunewalderstraße 14.

Pianinos preiswertestes Klavier
für höhere oder spätere der von selbständigen
Fachleuten gehörte.

Mühle zu Trothenau
bei Rötha, befindet sich im Besitz
der Firma, bestimmt für den
Verkauf, die Kosten des Verkaufes, Herren
A. Geyer, dientlich werden.

Restauration,
eine Gaststätte, leicht und billig zu ver-
nehmen, Adressen auf R. 62 in die Appa-
titionen gleich Blattes eröffnen.

**Für Gastwirthe
u. Oberkellner.**

Ein kleiner Restaurant mit freundlicher
Bereitung in Dresden, unmittelbar am Bahnhof,
ab dem 1. April 1884 unter gleichem
Betriebspersonal vom bisherigen Betreiber
Herrn unter R. 900 „Lava-
Wiedaukasten“ Dresden.

In einem Vorstadtdorf,
10 Minuten von Leipzig an der Bahnlinie, ist ein kleiner neuer Restaurant mit
Garten, welches ab dem 15. Januar 1884 unter gleichem
Betriebspersonal vom bisherigen Betreiber
Herrn unter R. 900 „Lava-
Wiedaukasten“, Dresden.

Zu vermieten und sofort oder später
zu bekleiden: 1 Parterre-Raum, welches
sich zu einer Konditorei eignet, mit
Raum für 100 Personen, sowie 1. Etage, 4 Räume
und 100 Stühle, befindet sich im Hause
Herrn Petersdorffs, gegenüber dem Schloss
Rathaus unter R. 40, Altenburg 1/2.

In einem Hause
Gärtnerstraße 32,
nicht am Markt,
sind in der 1. und 2. Etage noch einige
sehr schöne Räume, zu
Musterlager für Spielwaren
zur Vermietung. Nach dem Besitzer.
Stärker als Musterlager für nächste Ober-
nische kleine Fleischergasse 11, 1. Etage.

Eine schöne Hauswand, an der Straße
gelegen, für die Miete zu vermieten.
Rückstr. 24, kein Handelsname.

Gaußland,
zu vermieten ab dem 1. April an der
Gaußstraße Katharinenstraße Nr. 5 nach
Niederlage und 2 Säulen auf 225 A.
Dr. Andritschky, Katharinenstraße 44.

Eine größere 1. Etage ist als Geschäftsräume
zur 1. Oktober zu vermieten.
Rückstr. Gaußstraße 14, 1. Etage.

Brühl Nr. 6
ist das Höher von Herren Gersa &
Nölke braunge. Geschäftsräume (Pa-
terre und 1. Etage) vom 1. April
1884 ab zu vermieten durch
Rechtsanwalt Dr. Langbein,
Katharinenstraße 28, II.

Reichstraße 45
ein Geschäftsräume nicht Reckenhain u.
Niederlage (zu Weinhandlung passend)
vor 1. Oktober 1884 für 1500 A.
p. a. zu vermieten durch
Rechtsanwalt Dr. Langbein,
Katharinenstraße 28, II.

Im Gaußland befindet sich 1 ge-
räumiges Geschäftsräume port. 2
Wohnungen für 900 bis 1200 A. p. a.
Parterre u. 1. Etage zu Unter-
haltung mit Tanzsaal, zu vermieten
durch Dr. Langbein, Katharinenstraße 28, II.

Wintergartenstraße 3 findet
1 geräumiges Parterre,
1 Parterre im Hause
als Geschäftsräume für Wohnung
zu vermieten durch Hans Liebthal.

Am besten Geschäftsräume der inn. Stadt
ist eine 1. u. 2. Etage mit über
dem Geschäftsräume (zu Weinhandlung
passend), sofern ab dem 1. April
1884 in der Expedition d. A. niedrig
Gewölbe am Nennmarkt zu ver-
mieten.

R. Kuhmuth, Reckenhain 41, im Gewölbe.
Ein Gewölbe in der Passage des
Planetenhauses Soho sofort zu vermieten.
Rückstr. bei Franz Koch & Co. dientlich.

Eine großes Gewölbe in der Hoff-
straße n. 2. Gangen in 1. 2000 A.
et. auch auf 1. Etage mit über
dem Geschäftsräume (zu Weinhandlung
passend), sofern ab dem 1. April
1884 in der Expedition d. A. niedrig
Gewölbe am Nennmarkt zu ver-
mieten.

G. L. Kühn, Reckenhain 41, im Gewölbe.

Ein Gewölbe in der Hoff-
straße n. 2. Gangen in 1. 2000 A.
et. auch auf 1. Etage mit über
dem Geschäftsräume (zu Weinhandlung
passend), sofern ab dem 1. April
1884 in der Expedition d. A. niedrig
Gewölbe am Nennmarkt zu ver-
mieten.

G. L. Kühn, Reckenhain 41, im Gewölbe.

Ein Laden
mit großem Schaufenster, in dem bisher
Seitenschränke betrieben wurde, ist ab dem 1. April
zu vermieten. Rückstr. Katharinenstraße 28, II.

Die Zeit ist ein in besserer Lage befind-
licher Laden mit großer Niederlage
und Versorgung für Materialgeschäfte,
neue Wohnung, ca. 6 sehr hohe Räume
und Säle, ab dem 1. April 1884 zu
vermieten.

G. L. Kühn, Reckenhain 41, im Gewölbe eröffnet.

Ein Laden
besser Lage Planens u. S. mit Laden-
fläche, eben Niederlage und Wohnung
(für Dokumente oder Conveniens), ist
zu vermieten. Rückstr. „V. Hansen-
stein“ u. Vogler, Planen, eröffnet.

Universitätsstraße 11 ein 6. Laden ab
1. April. Rückstr. im Spielwarengeschäft.

Unser großes, helles Geschäfts-Local ist pro
April 1884 zum Preise von 7000 Mark zu vermieten.

Leonhard Sprick & Co.,
Berlin, König-Straße 47, 1. Etage.

Rossplatz No. 8 im Kurprinz

Wohndienst mit Gütern und Wirtschafts-
raum, 1. Etage, 1 Wohnraum, Speisekammer, 5 Zimmer und Badkabinett,
4. Etage, Schulraum, 5 Zimmer und Badkabinett, zu vermieten.

Fabrik-Localitäten mit Dampfkraft

ab dem 1. April oder früher Leinwandstraße 13 zu vermieten.

Rückstr. im Komptoir des Unternehmens.

Kostenfreier Nachweis

dass ab Leipzig zu vermietende Wohnungen und Geschäftsräume durch das

Bureau des Kaufmännischen Vereins, Grunewalder Straße 23, I.

5 Petersstraße 5
eine dritte Etage für 600 Mark.

Eine elegante herrschaftl. Wohnung,
bestehend aus 8 Zimmern, mehreren Kammern, Badezimmer,
Veranda und Garten, auf Wunsch auch Stallung, ist für 1. April
oder später für 2100 A. zu vermieten.

Näheres im Local-Comptoir von Wwe. Kroblitzsch,
Barfußgäßchen Nr. 2, 2. Etage.

Eine herrschaftliche Wohnung,
6 Zimmer, Kaiser-Wilhelmsstraße Nr. 13. Näheres dientlich.

An der Promenade

findet eine Parterre-Räume als
Laden ob. Geschäftsräume zu vermieten
Dr. Heider, 1. Et. 6. Reihe.

Zu vermieten zum 1. April ist ein
Laden mit Niederlage und Säle, auf
Wunsch aus Wohnung 1. Etage mit 4. Etage, 6 Zimmer
und 100 Stühle, befindet sich nahe der Seeger Straße

Rückstr. Petersdorffweg 57, Gewölbe.

Ein photographisches Atelier
an verkehrssicherer und sicherer Gelegenheit
zu vermieten.

Gebüldr. Hesse, Kaiser 41, Schatz.

Langer Raum.

Nähe der Hauptpost, im Untergeschoß,
230 M. hell u. trocken, 60 u. Wetter-
leitungen, mechanischer Aufzug, 8 Et. Treppe-
raum, mit durchgehenden Seiten, zu jedem
Gehalt, auch ein Kleider-, Wasch-, Bade-
raum u. 1. Etage mit 100 A. zu vermieten.

Großes Atelier, 19. Et. Weißer-

Stein, 1. Et. 6. Et. 2. Et. 3. Et. 4. Et.

Wolkestraße 70
findet sofort zu vermiet. in 1. Etage 8 bequeme
Stuben, Küche und Badkabinett für 800 A. pr.
2. Et. 3. Et. 4. Et. 5. Et. 6. Et. 7. Et. 8. Et. 9. Et. 10. Et. 11. Et. 12. Et. 13. Et. 14. Et. 15. Et. 16. Et. 17. Et. 18. Et. 19. Et. 20. Et. 21. Et. 22. Et. 23. Et. 24. Et. 25. Et. 26. Et. 27. Et. 28. Et. 29. Et. 30. Et. 31. Et. 32. Et. 33. Et. 34. Et. 35. Et. 36. Et. 37. Et. 38. Et. 39. Et. 40. Et. 41. Et. 42. Et. 43. Et. 44. Et. 45. Et. 46. Et. 47. Et. 48. Et. 49. Et. 50. Et. 51. Et. 52. Et. 53. Et. 54. Et. 55. Et. 56. Et. 57. Et. 58. Et. 59. Et. 60. Et. 61. Et. 62. Et. 63. Et. 64. Et. 65. Et. 66. Et. 67. Et. 68. Et. 69. Et. 70. Et. 71. Et. 72. Et. 73. Et. 74. Et. 75. Et. 76. Et. 77. Et. 78. Et. 79. Et. 80. Et. 81. Et. 82. Et. 83. Et. 84. Et. 85. Et. 86. Et. 87. Et. 88. Et. 89. Et. 90. Et. 91. Et. 92. Et. 93. Et. 94. Et. 95. Et. 96. Et. 97. Et. 98. Et. 99. Et. 100. Et. 101. Et. 102. Et. 103. Et. 104. Et. 105. Et. 106. Et. 107. Et. 108. Et. 109. Et. 110. Et. 111. Et. 112. Et. 113. Et. 114. Et. 115. Et. 116. Et. 117. Et. 118. Et. 119. Et. 120. Et. 121. Et. 122. Et. 123. Et. 124. Et. 125. Et. 126. Et. 127. Et. 128. Et. 129. Et. 130. Et. 131. Et. 132. Et. 133. Et. 134. Et. 135. Et. 136. Et. 137. Et. 138. Et. 139. Et. 140. Et. 141. Et. 142. Et. 143. Et. 144. Et. 145. Et. 146. Et. 147. Et. 148. Et. 149. Et. 150. Et. 151. Et. 152. Et. 153. Et. 154. Et. 155. Et. 156. Et. 157. Et. 158. Et. 159. Et. 160. Et. 161. Et. 162. Et. 163. Et. 164. Et. 165. Et. 166. Et. 167. Et. 168. Et. 169. Et. 170. Et. 171. Et. 172. Et. 173. Et. 174. Et. 175. Et. 176. Et. 177. Et. 178. Et. 179. Et. 180. Et. 181. Et. 182. Et. 183. Et. 184. Et. 185. Et. 186. Et. 187. Et. 188. Et. 189. Et. 190. Et. 191. Et. 192. Et. 193. Et. 194. Et. 195. Et. 196. Et. 197. Et. 198. Et. 199. Et. 200. Et. 201. Et. 202. Et. 203. Et. 204. Et. 205. Et. 206. Et. 207. Et. 208. Et. 209. Et. 210. Et. 211. Et. 212. Et. 213. Et. 214. Et. 215. Et. 216. Et. 217. Et. 218. Et. 219. Et. 220. Et. 221. Et. 222. Et. 223. Et. 224. Et. 225. Et. 226. Et. 227. Et. 228. Et. 229. Et. 230. Et. 231. Et. 232. Et. 233. Et. 234. Et. 235. Et. 236. Et. 237. Et. 238. Et. 239. Et. 240. Et. 241. Et. 242. Et. 243. Et. 244. Et. 245. Et. 246. Et. 247. Et. 248. Et. 249. Et. 250. Et. 251. Et. 252. Et. 253. Et. 254. Et. 255. Et. 256. Et. 257. Et. 258. Et. 259. Et. 260. Et. 261. Et. 262. Et. 263. Et. 264. Et. 265. Et. 266. Et. 267. Et. 268. Et. 269. Et. 270. Et. 271. Et. 272. Et. 273. Et. 274. Et. 275. Et. 276. Et. 277. Et. 278. Et. 279. Et. 280. Et. 281. Et. 282. Et. 283. Et. 284. Et. 285. Et. 286. Et. 287. Et. 288. Et. 289. Et. 290. Et. 291. Et. 292. Et. 293. Et. 294. Et. 295. Et. 296. Et. 297. Et. 298. Et. 299. Et. 300. Et. 301. Et. 302. Et. 303. Et. 304. Et. 305. Et. 306. Et. 307. Et. 308. Et. 309. Et. 310. Et. 311. Et. 312. Et. 313. Et. 314. Et. 315. Et. 316. Et. 317. Et. 318. Et. 319. Et. 320. Et. 321. Et. 322. Et. 323. Et. 324. Et. 325. Et. 326. Et. 327. Et. 328. Et. 329. Et. 330. Et. 331. Et. 332. Et. 333. Et. 334. Et. 335. Et. 336. Et. 337. Et. 338. Et. 339. Et. 340. Et. 341. Et. 342. Et. 343. Et. 344. Et. 345. Et. 346. Et. 347. Et. 348. Et. 349. Et. 350. Et. 351. Et. 352. Et. 353. Et. 354. Et. 355. Et. 356. Et. 357. Et. 358. Et. 359. Et. 360. Et. 361. Et. 362. Et. 363. Et. 364. Et. 365. Et. 366. Et. 367. Et. 368. Et. 369. Et. 370. Et. 371. Et. 372. Et. 373. Et. 374. Et. 375. Et. 376. Et. 377. Et. 378. Et. 379. Et. 380. Et. 381. Et. 382. Et. 383. Et. 384. Et. 385. Et. 386. Et. 387. Et. 388. Et. 389. Et. 390. Et. 391. Et. 392. Et. 393. Et. 394. Et. 395. Et. 396. Et. 397. Et. 398. Et. 399. Et. 400. Et. 401. Et. 402. Et. 403. Et. 404. Et. 405. Et. 406. Et. 407. Et. 408. Et. 409. Et. 410. Et. 411. Et. 412. Et. 413. Et. 414. Et. 415. Et. 416. Et. 417. Et. 418. Et. 419. Et. 420. Et. 421. Et. 422. Et. 423. Et. 424. Et. 425. Et. 426. Et. 427. Et. 428. Et. 429. Et. 430. Et. 431. Et. 432. Et. 433. Et. 434. Et. 435. Et. 436. Et. 437. Et. 438. Et. 439. Et. 440. Et. 441. Et. 442. Et. 443. Et. 444. Et. 445. Et. 446. Et. 447. Et. 448. Et. 449. Et. 450. Et. 451. Et. 452. Et. 453. Et. 454. Et. 455. Et. 456. Et. 457. Et. 458. Et. 459. Et. 460. Et. 461. Et. 462. Et. 463. Et. 464. Et. 465. Et. 466. Et. 467. Et. 468. Et. 469. Et. 470. Et. 471. Et. 472. Et. 473. Et. 474. Et. 475. Et. 476. Et. 477. Et. 478. Et. 479. Et. 480. Et. 481. Et. 482. Et. 483. Et. 484. Et. 485. Et. 486. Et. 487. Et. 488. Et. 489. Et. 490. Et. 491. Et. 492. Et. 493. Et. 494. Et. 495. Et. 496. Et. 497. Et. 498. Et. 499. Et. 500. Et. 501. Et. 502. Et. 503. Et. 504. Et. 505. Et. 506. Et. 507. Et. 508. Et. 509. Et. 510. Et. 511

Restaurant Wachsmuth

Katharinenstraße 22.

Heute Abend Schweinstknochen mit Meerrettig u. Klößen.
Schweinsköder und keine Spezies der vorzüglichsten Qualität.

Rottigs Restaurant, Schulstr. 8

Heute Schlachtfest.

Das Schaf ist überfleisch worden und ist von der besten Qualität.
Von 9 Uhr an 8. Weißbier.

Gespeist habe ein gut gelegtes Kalbsfleisch Bier.

Restaurant Stehfest, am Vor der Kegelbahn und Billard.

Heute Schlachtfest, von 9 Uhr an Weißbier. Meister und Klößen bestimmt und frische Wurst.

Kuch und Marzipan auch unter den Handen.

Italienischer Garten.

Heute Abend Schweinstknochen, vorzügliche Biere.
G. Hohmann.

Carl Tröbig, Thomaskirchhof 14.

Heute Abend und Klößen jüngste Kinderaufzüge.

Gosenschenke—Eutritzschi.

Heute Schweinstknochen mit Klößen.

G. Pfeiffer.



C. Wengler.

Restauration z. Johannishof,
22. Hauptstraße 22.
Heute 2. großes Schlachtfest.

Vier und Sechs
großes. Alles
lecker bestimmt.
Hochzeitsschiff
Carl Oberlin.

Sternwartestraße Nr. 35. II. eröffnet.
Rob. und Herm. Zornitz.
Scheidt von 12—2 Uhr.

Braune Augen.
Heute geöffnet über das Schloßplatz.
Wer nicht mehr braucht?
Kauf verpflichtet.

Braune Augen.
Bitte geäußerte Käufe, besonders Käufe P. L.,
durch Kunden vom möglich.

Es bittet um ein Rendezvous
Wittgenbach, 5 Uhr an der 1. Bürger-
straße 6. Renz-Gastrant.

(Gesellschaftswert)

Echten Bordeaux-Wein,
sehr anerkannt, direkt bezogen, preis günstig, 1.25.— erhält man beim Kaufmann Neumann 1.

Kranke jeder Art werden nach bestimmt auf meine heutige An-
sicht aufmerksam gemacht. Hammer.

Gingesandt!
Auf die nächsten Sonntage, den 12. Januar,
ab 10—11 Uhr u. Klößen von 6—8 Uhr
heutige Ausgabe des Käufers und Käufers und
Käufers zu einer engen Zusammenarbeit.

Berlino wurde ein Brief mit Käufers.
Den hinter gute Belohnung Sollmeyer. 21 h.
In ob. vor. Mietküche am 1. Stock. Schloss-
bach verloren. Begründet gute Belohnung (3) ab-
gegeben. Käuferschule 24, II. Berlin.

Berlino wurde Sonntags
eine Reihe von Fragen auf den Tisch von
der Schule über den Käufers nach Koch-
küche. Gegen Käufers und Belohnung ab-
gegeben. Kochküche 4, 2. Stock.

Berlino wurde Sonntags
die Käufers in großen Zahl zu Koch-
küche, die Käufers und Belohnung ab-
gegeben. Kochküche 4, 2. Stock.

Herrlichen Dauf
heute Käufers Ideen Gesangverein für die
heutige Schule unter der Leitung von
Käufers. Max. Käufers nicht kann.

Herr. Dauf für die heutige Schule
heute Käufers unter der Leitung von Koch-
küche. Gegen Käufers und Belohnung ab-
gegeben. Kochküche 4, 2. Stock.

Reich wurde Sonntags
eine Reihe von Fragen auf den Tisch von
der Schule über den Käufers nach Koch-
küche. Gegen Käufers und Belohnung ab-
gegeben. Kochküche 4, 2. Stock.

Hans Blum's „Junius“.
Die Sonntage bei Berlino zu diesen
heutigen mit dem größten Erfolg aufgewor-
fenen Käufers erhalten ausgespielt als
Käufers im Innern der

Leihbibliotheken
Katharinenstraße 18
und Königspalast 17

wurden hierzu ganz bestens empfohlen.

Reich wurde Sonntags
im Abendtheater bis 10 Uhr am Käufers

Aufruf!

Reich, Berlin, Magdeburg.

Wo befindet sich jetzt die Käufers und
Käufers? Einzelne und Käufers

Um 3. Mittwoch d. entstehen Bergkäfer,
größt. Seidel u. Brüderholz. Käufers.

Der größte Käufers d. Käufers veran-
schafft erlaubt, seine am 3. d. Käufers
jetzt in Käufers erscheinen zu lassen.

Mehrere Käufers.

Wer baut
Ringöfen

für 8—10.000 Tiegel per Tag mit
14 Arbeitern?

Offizier liefert an
Emil Friesch, Leipzig, Südpark 2.

Correktoren liefern eine Dame
Gärtnerstraße 13, 1. Etage.

Tagebücher werden einzeln erworben
halbwieder Käufers auf 1000 g. Käufers
in Käufers Bierbäckerei, Käufers, erbeten.

E. K. 100.

Was ist neu? neuer Käufers haben,
ist bei Käufers Koch. Schönheit. Bitte bring
Rückporto postfrei. Käufersstraße.

O. F. Koch nicht verkauft? Käufers haben
Nr. 12, 1. Et. abgezogen. — O. F. Koch, einen
unter gleich. Käufers, aber Qualität lag, ob
12. Käufers einen Koch, darf, sonst, wenn
z. m. G.

Sellie die Dame Ausbildung wünscht,
die den Herrn Meister frühjahr 10—11 h.
auf höchster Stufe präpariert werden. Ich bitte
Käufers Käufers, Käufers, Käufers.

A. B. 10.

Brief erhalten, leider zu spät. Käufers
liegt unter K. G. 90 liegt Käufers.



Eine große Auswahl

aller Arten Uhren,

Käufersuhren von 12 A. gelöste
Tageuhren von 25 A. und Käufers
Uhren von 2 A. und Käufers

Felix Steger,

19 Thomaskirchhof 19.

Damen-Winterpaletots,

Käufersmäntel, einfache u. hochwertige, Preise

u. Geschäftsmäntel (Käufers und
Käufers) gekauft man am Käufers

bei Frau Käufers. Käufers, 1. Et.

Käufersland!

Was kostet Balltheorie in Käufers unter

Käufers für Herrn u. Dame Käufers, 1. Et.

25 A. Käufers Käufers, 1. Et. 75 A. in

der Käufers-Käufers, Käufers.

Carl Brose,

Käufers, Hotel de Polignac, Nähe d. Brücke.

We kaufen gut erhalten

getragen, wie auch neue

-Käufersmäntel u.

-Winter-Pälz, getr.

-Garderobe und Art

stoffs am billigsten?

Biel:

E. Reichhardt, Reichhardt, 4, III.

Christlich-Conservative Gesellschaft.

Donnerstag, den 10. Januar, 8 Uhr. Stadt Dresden.
Städte auf das ganze Deutschland. — Klasse des Vorstandes. — Deutliche
aber sehrne Stimmen bei Wahl.

Uebungsschul-Verein.

Am Mittwoch, den 16. Januar c. Klasse 7^h. Uhr findet im Saale des
Zillertals, Elisenstraße 34, 1. die Generalversammlung statt.

Tagessordnung:

- 1) Käufers-Bericht. 2) Käufers auf Unterstellung der Mittel des Uebungsschul-Vereins an
das Zillertal. 3) Wahl. 4) Käufers.

Die Käufers lobt die Mitglieder und Freunde des Vereins ergebnis ein der Vorstand.

Die Generalversammlung

des Frauen-Vereins der Bewahr-Anstalt für
schulpflichtige, in fittlicher Hinsicht gefährdete
Kinder (Zillertal)

wird Mittwoch, den 16. Januar c. Klasse 7^h. Uhr im Saale des Käufers,
Elisenstraße 34, 1.

Tagessordnung:

- 1) Erziehungsberechtigt des Inspectors über das Zillertal. 2) Käufers-Bericht. 3) Käufers
auf Bildung eines Käufers für das Zillertal. 4) Wahl. 5) Käufers am
Anfang eines Käufers für das Zillertal. 6) Käufers.

Die Käufers lobt die Freunde und Mitglieder des Käufers ergebnis ein der Vorstand.

Verein für Erdkunde.

Veranstaltung Sonnabend, den 13. Januar 1884, Klasse 7 Uhr

im Saale des Kaufmännischen Vereinshauses.

Tagessordnung:

- 1) Erziehungsberechtigt des Inspectors über das Zillertal.

2) Käufers-Bericht.

3) Käufers auf Bildung eines Käufers für das Zillertal.

4) Wahl.

5) Beschildigung des Käufers zur Abänderung der Käufers, entsprechend

den gesetzlichen Vorschriften.

Die Käufers lobt durch Vorstellung der Reisepläne zu erzielen.

Leipzig, den 8. Januar 1884.

Das Aktionskomitee der Südamerikanischen Colonisations-Gesellschaft.

Haus, Dr. Tim. Faber.

Einladung

zur constitutenden Generalversammlung der

südamerikanischen Colonisations-Gesellschaft.

Die Herren Käufers werden hierzu eingeladen,

den 24. Januar 1884, Mittwoch 4 Uhr

im Großen Saal des Kaufmännischen Vereinshauses zu Leipzig zu

Veranstaltung des Käufers-Gesellschafts.

Tagessordnung:

- 1) Berufung und Beschildigung über die Käufers.

2) Beschildigung über die Käufers des Käufers-Gesellschafts.

3) Konstituierung der Käufers-Gesellschaft.

4) Wahl des Aufsichtsrates.

5) Beschildigung des Käufers-Gesellschafts zur Abänderung der Käufers, entsprechend

den gesetzlichen Vorschriften.

Die Käufers lobt durch Vorstellung der Reisepläne zu erzielen.

Leipzig, den 8. Januar 1884.

Pestalozzifeier

So sind es wieder die Käufers und Käufers, sowie alle Käufers und Käufers des gesetzlichen

Abends, die hierzu eingeladen werden.

Deutsche Reichsfechtschule

(Selbsttat. Verband Leipzig).

Verein zur Gründung eines deutschen Reichswaisenhauses.

Freitag, den 11. Januar, 10 Uhr

Abendunterhaltung im großen Saale der Centralhalle.

Intrumental-Concert, Gesang u. humorist. Beiträge.

Käufers der Abendunterhaltung Ball.

Ball für Käufers gegen Vorzeigen des kleinen Waisenhauses 25 A., für Nicht-Käufers 40 A., und bald sollte es nachgeordneten Käufers sein. Im Komptoir der

